



NEWSLETTER

Nummer 10/2004

ASK EBERL BROT YBBS

„Kleiner Nachbar“ als großer Derbysieger!

TABELLE 2. KLASSE MOSTVIERTEL

1. TEXINGTAL	15	11	2	2	52:25	35
2. ASK YBBS	15	9	2	4	29:21	29
3. ERLAUF	15	8	2	5	41:25	26
4. KRUMMNUSSBAUM	15	7	4	4	37:22	25
5. FERSCHNITZ	15	7	4	4	28:24	25
6. KIENBERG	15	6	4	5	29:26	22
7. SARLING	15	6	2	7	26:45	20
8. KIRNBERG	15	5	4	6	25:29	19
9. NEUSTADTL	15	5	3	7	35:36	18
10. PÖCHLARN	15	4	5	6	35:32	17
11. VIEHDORF	15	3	1	11	29:45	10
12. LUNZ	15	2	1	12	24:60	7

U23-TABELLE 2. KLASSE MOSTVIERTEL

1. TEXINGTAL	15	10	5	0	47:18	35
2. KRUMMNUSSBAUM*	15	9	3	3	36:29	29
3. FERSCHNITZ	15	7	5	3	35:16	26
4. ASK YBBS	15	6	5	4	37:29	23
5. SARLING	15	6	4	5	45:43	22
6. LUNZ	15	5	5	5	33:37	20
7. NEUSTADTL	15	6	2	6	38:35	20
8. VIEHDORF	15	6	1	8	35:43	19
9. PÖCHLARN	15	4	2	9	35:61	14
10. KIENBERG	15	3	4	8	31:33	13
11. KIRNBERG*	15	3	5	7	27:41	13
12. ERLAUF	15	2	5	8	22:36	11

Ergebnisse 15. Runde: FC Sarling - ASK Eberl Brot Ybbs 1:0 (U23: 2:2), Kienberg/Gaming – Texingtal 3:1 (U23: 1:4), Kirnberg – Lunz 4:3 (U23: 3:3), Erlauf – Ferschnitz 2:2 (U23: 0:0), Viehdorf – Krummnußbaum 3:3 (U23: 2:3), Neustadtl – Pöchlarn 5:2 (U23: 10:2)

Vorschau 16. Runde: Samstag, 24. April (14.30/16.30 Uhr): ASK Eberl Brot Ybbs – ASV Kienberg/Gaming, Lunz – Sarling, Texingtal – Neustadtl, Pöchlarn – Viehdorf. **Sonntag, 25. April (14.30/16.30 Uhr):** Ferschnitz – Kirnberg. **Auf 29. Mai verschoben:** Krummnußbaum – Erlauf.

Patronanz im Heimspiel gegen Kienberg/Gaming: Kittel Mühle, Plaika

Matchballspende im Heimspiel gegen Kienberg/Gaming: Baugesellschaft Swietelsky

Vorschau auf den nächsten Gegner des ASK Eberl Brot Ybbs, den ASV Kienberg/Gaming

Im Herbst feierten die Kicker des ASK Eberl Brot Ybbs einen hart erkämpften 3:0-Auswärtserfolg. Da sich der ASV Kienberg/Gaming über den Winter mit zwei polnischen Legionären (Sobota, Smoczyk) sowie Scheibbs-Heimkehrer Heinz Hable verstärkt hat, wird die Aufgabe für die Straninger-Truppe schwierig werden. Noch dazu fügte das Team aus Kienberg/Gaming – das im Frühjahr noch ohne Punkteverlust ist - im letzten Meisterschaftsspiel Leader Texingtal eine 1:3-Niederlage zu. Der ASK Eberl Brot Ybbs ist trotz zweier Heimsiege im Frühjahr gewarnt. Für das Team gilt es vor allem die 0:1-Derby-Demütigung gegen Sarling (Bild links Kapitän Mario Schmid) auszumerzen.



FC Sarling - ASK Eberl Brot Ybbs 1:0 (1:0).

ASK Eberl Brot Ybbs: Rudolf Gutleiderer, Christian Eplinger, Franz Willatschek, Ralph Kropfreiter, Manuel Kienberger, Martin Gratzer (69. Erich Zeitlhuber), Thomas Fonhauser, Mario Schmid, Andreas Hofer, Mustafa Acer, Jürgen Fonhauser (46. Jürgen Zehetner).

Tor: Roland Wagner (14.).

U23 FC Sarling - U23 ASK Eberl Brot Ybbs 2:2 (2:1).

U23 ASK Eberl Brot Ybbs: Thomas Steinkellner (46. Matthias Pils), Thomas Riegler, Michael Aigner, Hannes Riegler, Christoph Aigner, Bernhard Pils, Matthias Buschenreithner, Wolfgang Jenisch, Patrick Gutleiderer, Klaus Gierer, Christian Bierwipfl (72. Mustafa Celikkiran).

Tore für Ybbs: Christian Bierwipfl (2).



SPIELBERICHT

Für den ASK Eberl Brot Ybbs bleibt der Nachbarverein FC Sarling eine scheinbar unüberwindbare Hürde. Nach der 0:1-Heimniederlage im Herbst verloren die Straninger-Schützlinge auch auswärts gegen die Underdogs, die in den vorangegangenen drei Spielrunden 19 Gegentreffer erhalten hatten, mit 0:1. Dazu Straninger: „Ich bin von meiner Mannschaft sehr enttäuscht. So haben wir in einer 1. Klasse sowieso nichts verloren. Was mich am meisten stört, ist die Einstellung mancher Spieler. Ich war heute bereits seit dem Morgen nervös. Das war bei einigen Spielern sichtlich nicht so. Wir haben schon im Herbst gegen Sarling verloren und auch nach dieser Erfahrung erkennen einige noch nicht, worum es geht.“

Die Mannschaft des ASK Eberl Brot Ybbs agierte gegen die vermeintlich schwächeren Sarlinger über weite Strecken zu destruktiv. Man vermisste Laufarbeit, Spielwitz, Kampfgeist und den Willen, als Sieger vom Platz zu gehen. Die Gastgeber wussten in ihrem „Spiel des Jahres“ genau, worum es ging. Der Einsatz stimmte und machte damit die spielerischen Mängel wett. Ein Tor durch Roland Wagner – nach einemstellungsfehler in der ASK-Hintermannschaft – brachte in der 14. Minute die schlussendliche Entscheidung.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit erkannten die Ybbser Spieler für kurze Zeit den Ernst der Lage. Durch die Umstellung – Thomas Fonhauser als Stürmer – kam neuer Schwung ins Spiel der Gäste. Dennoch: Torraum-Szenen waren Mangelware. Die beste Chance vergab Mustafa Acer, der nach einem groben Schnitzer in der Sarlinger Abwehr allein stehend vergab (52.). Ein platziert geschossener Freistoß von Mario Schmid, den Sarlings Keeper Karl Adler großartig parierte, blieb die gesamte Ausbeute der Ybbser Offensivbemühungen.

MEISTERSCHAFTS-ERGEBNISSE NACHWUCHS

U17 SG St. Peter/E./S. – U17 ASK Ybbs/FC Sarling 1:1 (0:0). Tor für Ybbs/Sarling: Eigentor (Kopfballverlängerung nach Foul-Freistoß aus 30 Meter von Patrick Reithner)

U13 ASK Ybbs/FC Sarling – Opponitz 4:0. Tore: Dominic Rass (2), Thomas Peham (2).

U13 Wieselburg – U13 ASK Ybbs/FC Sarling 0:3. Tore: Thomas Beham (2), David Beham.

U10 Melk – U10 ASK Ybbs 5:0 (4:0).

MEISTERSCHAFTS-VORSCHAU

23. April (17.30 Uhr): U10 Waldhausen – U10 ASK Ybbs

24. April (16.30 Uhr): U17 Strudengau – U17 ASK Ybbs/FC Sarling

25. April (10 Uhr): U16 FC Sarling/ASK Ybbs – U16 Böhlerwerk